

Aufsichtsrat

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 17. November 2023, 15:23

[Zitat von glubberer66](#)

Die Doppellentlassung von Köllner/Bornemann war falsch.

Ich war auch lange ein Freund von Köllner, aber anscheinend (lt. Grethlein bei BILD) ist er zum Problem geworden, da er unbedingt auch NLZ Leiter bleiben wollte und dadurch auch viele NLZ-Trainer verprellt hat. So war Köllner nicht mehr tragbar, weil das NLZ auch damals schon als strategisch, unverzichtbare Säule gesehen wurde und Bornemann wollte trotzdem an Köllner festhalten.

Wenn das wirklich so war, wie es immer behauptet wird (das können wir nicht nachprüfen), dann stellt sich doch viel mehr die Frage, wie es überhaupt dazu kommen konnte !!!

Genau hier muss sich auch der AR hinterfragen. Schließlich musste der AR der Vertragsverlängerung von Michael Köllner zustimmen. Man hat ihm damals zum Aufstieg in die 1. Liga sehr viel Macht und Handlungskompetenz zugestanden. Hier hätte als erstes die Kontrollfunktion greifen müssen! Zudem war das Thema Köllner nicht günstig, weil man ihm einen Vertrag mit nicht klar definierter Laufzeit angeboten hat. Das ist ein vollkommen unübliches und nicht nachvollziehbares Vorgehen.

Weiter ist man mit einem Kader in die 1. Liga gegangen, der nicht ansatzweise konkurrenzfähig war. Die Devise war, das Geld mitzunehmen und mal sehen was passiert. Dies hat man dann aus nicht nachvollziehbaren Gründen gegen Ende der Saison über Board geworfen und nicht nur sinnlos Geld verbrannt (wahrscheinlich aus Panik) sondern darüber hinaus stand man ohne Vorstand und ohne Plan B da. Das war vollkommen unprofessionell.

Zusätzlich war das Timing maximal schlecht. Selbst wenn man unbedingt den Trainerrauswurf erzwingen wollte, hätte man es im Dezember / Anfang Januar machen müssen, damit man im Januar noch Handlungsspielraum gehabt hätte. Insgesamt eben alles sehr amateurhaft und planlos.

Alles was darauf folgte hat es nicht besser gemacht und wurde bereits thematisiert ...